

Streifzug durch die Schlager der *Roaring Twenties* Konzert mit La Rose Rouge und Charlotte Pelgen

Am Freitag, den 3.06.2022 lädt das Stadtmuseum um 19.00 Uhr zum Konzert der Gruppe La Rose Rouge mit der Sängerin und Ukulele-Spielerin Charlotte Pelgen in den Stadtsaal ein. Das zehnköpfige Ensemble begibt sich auf einen Streifzug durch die Schlager der 20er Jahre. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Veronika, der Lenz ist da! Zur Unterhaltungskultur der 20er Jahre“.

Die Rhythmen und Harmonien der 20er: Charleston, Shimmy, Foxtrot

Schwofen wie in den 1920ern im Berliner Mokka Efti, Charleston ist noch in Mode, Shimmy und Tango sowieso, Foxtrot hat endgültig den Black Bottom verdrängt. Josephine Baker entzweit die Welt mit nichts und ein paar Südfrüchten, jazzige Importe aus Amerika bringen neue Rhythmen, Harmonien und Instrumentalsoli zu Gehör.

Jonglierend zwischen Nostalgie, Improvisation, Ironie und Virtuosität spielt das Ballhaus-Orchester La Rose Rouge Schlager und Tanzmusik der 20er und 30er Jahre. Die Besetzung mit zwei Violinen, Violoncello, Altsaxophon / Klarinette, Altsaxophon / Querflöte, Tenorsaxophon / Klarinette, Klavier, Kontrabass,

Schlagzeug und Gesang ist typisch für ein Orchester der damaligen Zeit. Als besonderen Gast unterstützt die Sängerin und Ukulele-Spielerin Charlotte Pelgen das Kaufbeurer Konzert.



Tanzmusik aus den *Roaring Twenties*

Im konzertanten Programm unternimmt La Rose Rouge einen Streifzug durch die Schlager der 20er/30er Jahre, vermischt mit mal heiterbesinnlichen, mal satirisch-komischen Kabarett- und Feuilletontexten von und aus dem Umkreis von Kurt Tucholsky und Erich Kästner. La Rose Rouge hat 1986 als eines der ersten Ensembles in Deutschland die Tanzmusik der *Roaring Twenties* wiederentdeckt, die über die Jahrzehnte nichts von ihrem mitreißenden Witz und Charme verloren hat. Die Süddeutsche Zeitung schrieb „La Rose Rouge bringen die ‚Roaring Twenties‘ souverän auf die Bühne“.

Eine Zeitreise in die Goldenen Zwanziger

Bis 15.08.2022 zeigt das Stadtmuseum Kaufbeuren die Sonderausstellung „Veronika, der Lenz ist da! Zur Unterhaltungskultur der 20er Jahre“. Die Ausstellung gibt einen bunten Einblick in die Epoche der Goldenen Zwanziger, vor allem im Hinblick auf die Musikkultur der Zeit. Die Ausstellung und das Begleitprogramm erarbeitete das Stadtmuseum gemeinsam mit dem Musiker und Sammler Walter Erpf.

Der Eintritt zum Vortrag kostet 19 €. Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtmuseum sowie an der Abendkasse ab 18:15 Uhr. Weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.stadtmuseum-kaufbeuren.de

Bildnachweis: La Rose Rouge und Charlotte Pelgen (Foto: Walter Erpf / Charlotte Pelgen)

Datenschutzhinweis: Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.